

zur rechten Zeit zu besetzen, wo nicht, doch wenigstens sich nach Eion zu werfen.

- 6 Aus Furcht vor den Schiffen, die von Thasos zur Hilfe herankommen sollten, und weil er vernommen, daß Thukydides den Ertrag von Goldbergwerken in dieser Gegend besitze und daher zu den angesehensten Männern des Landes gehöre, traf Brasidas schleunigst Anstalten, die Stadt vorher zu gewinnen, damit nicht nach Thukydides' Ankunft der große Haufe der Amphipoliten die Übergabe verweigern möchte. Er schlug ihnen also gemäßigte Vergleichsbedingungen vor und ließ durch den Herold bekannt machen, jeder Einwohner, Amphipolite oder Athener, könne, wenn er wolle, unter völliger Rechtsgleichheit in seinem Heimwesen bleiben; wer dies nicht wolle, könne binnen fünf Tagen abziehen und das Seinige mit sich nehmen. Als die Masse dies vernahm, änderte sie ihre Gesinnung, zumal da nur wenige Athener dort eingebürgert und die meisten gemischten Ursprungs waren. Sie fanden die Aufforderung in Vergleich mit dem, was sie besorgt hatten, billig.
- 8 So kam der Vertrag zustande, und Brasidas wurde unter den vom Herold verkündigten Bedingungen eingelassen. Thukydides aber ließ mit seinen Schiffen an demselben Tage spät abends in Eion ein.

42. Die Prozeßwut der Athener.

Aus Aristophanes' Wespen 546–641. Nach J. Mindwiz.

Sachliches. Die „Wespen“, 422 aufgeführt, geißeln die durch Erhöhung des Richtersoldes gesteigerte Prozeßsucht der Athener. — V. 3. Philokleon: „Kleonfreund“, ein alter Richter, hier typisch für das ganze athenische Volk. — 14. Bdelykleon: „Haßkleon“, Philokleons Sohn. — 35. Oagros: berühmter Schauspieler; Niobe: des Aischylos oder des Sophokles. — 39. Muschel: faßte als eine Art Kapsel das wächserne Siegel ein. — 44. Theoros, Euphemios: sonst nicht genauer bekannt. — 50. Triobolos: drei Obolen = 39 Pf.; die Ärmeren trugen in Ermangelung von Hosens- und Westentaschen Scheidemünze im Munde. — 54. Wirtschaftsvogt: Philokleon wird wegen seiner Richtertollwut von seinem Sohne im Hause eingesperrt gehalten. — 64. Chor: greise Richter in Wespengestalt, Genossen Philokleons. — Das Versmaß in V. 1–56 ist der katalektische anapästische Tetrameter: $\overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad | \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad ;$ in V. 57–60. 62 f. der akatalektische anap. Dimeter: $\overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad \overline{\overline{\overline{\overline{\quad}}}} \quad ;$